



KOLOPASTE NR. 8

Kolophonium Flux-Gel

PRODUKTBESCHREIBUNG

Kolophonium Flux-Gel nach DIN EN 29454 Typ 1.1.3.C (DIN 8511 F-SW 32).

Stannol Kolopaste Nr. 8 eignet sich für das Reparaturlöten in der SMT, sowie für das Kolben- und Bügellöten. Andere Aufschmelzverfahren wie Heißluft und IR sind möglich. Weiterhin ist z.B. das großflächige Verlöten von Kupfer, Messing und vorverzinnten Teilen möglich. Die Paste ist geeignet zum Dispenserauftrag. Die äußerst geringe Aktivierung bedingt ein sehr gutes Isolationsverhalten der Flussmittelrückstände nach dem Löten.

ANWENDUNG

Eine genügende Menge an Paste wird mit dem Druckluftdispenser aufgetragen. Die Löttemperatur sollte 350°C nicht übersteigen. Um das Lösungsmittel zu verdampfen, ist es notwendig, dass das gesamte Flussmittelvolumen über 100°C erwärmt wird. Dann erhält man sofort nach dem Erkalten einen nicht klebenden Film.

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN UND DATEN

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN	KOLOPASTE NR. 8
Farbe:	gelb
Feststoffgehalt:	55%
Viskosität (Auspressversuch):	10 mg/sec. (2bar, Nadel Ø 0,4mm)
Halogengehalt:	keiner
Wassergehalt:	<0,5 %
Dichte (20°C):	ca. 0,91 g/cm ³
Flammpunkt (geschl. Tiegel):	13 °C
Zündtemperatur:	425 °C

ZUVERLÄSSIGKEITSPRÜFUNGEN

Änderung des Oberflächenwiderstandes DIN 8527:	bestanden
Korrosion DIN 8527:	bestanden
Kupferspiegeltest:	bestanden

GEBINDEGRÖßEN

Stannol Kolopaste Nr. 8 ist standardmäßig in 5cc und 10cc Spritze für manuelles Dispensieren, sowie 30cc Kartusche für automatisches Dispensieren lieferbar. Sondergrößen und besondere Gebindearten sind auf Anfrage erhältlich.

HALTBARKEIT

6 Monate (bei ordnungsgemäßer Lagerung, im original verschlossenen Gebinde).

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Vor dem ersten Gebrauch das Sicherheitsdatenblatt durchlesen und Sicherheitsmaßnahmen beachten.

HINWEIS

Die genannten Daten sind typische Werte, stellen aber keine Spezifikation dar. Das Datenblatt dient zu Ihrer Information. Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift ist unverbindlich, gleichgültig, ob Sie vom Hause oder von einem unserer Handelsvertreter ausgeht – auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter – und befreit unsere Kunden nicht vor der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch Haftung unsererseits infrage kommen, so leisten wir Schadenersatz nur in gleichem Umfang wie bei Qualitätsmängeln.